

# Figuren - Porträt

## "Männchen und Weibchen"

Folge 6/2003

Aresti-Symbole	
GAF-Infos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Figur-Nummern 6.1.1. bis 6.2.4</li> <li>• Koeffizienten 15 bis 18</li> </ul>
Ausführungs-Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Kriterien für den Turn gelten auch hier.</li> <li>• Am Punkt des Stillstandes, muss das Segelflugzeug <b>sichtbar</b> rückwärts rutschen.</li> <li>• Das Umklappen in die Senkrechte darf nur um die Querachse erfolgen.</li> <li>• Das Männchen vorwärts hat im Aresti-Symbol einen durchgezogenen Bogen; beim Männchen rückwärts (Weibchen) ist es ein gestrichelter Bogen.</li> <li>• Die viertel Loops im Eingang und Ausgang der Figur sind mit angemessenem und konstantem Radius zu fliegen.</li> <li>• Werden Rollen mit dem Männchen kombiniert, so sind gleichlange Linien vor und nach den Rollen gefordert (außer bei gerissenen und gestoßenen Rollen).</li> <li>• Doppelter Punktabzug für "Schummeln" unmittelbar vor dem Scheitelpunkt. 2 Punkte pro 5°.</li> </ul>
Die häufigsten Fehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufwärtslinie ist nicht stabilisiert.</li> <li>• Falsche Korrekturversuche mit Quer- und Seitenruder vor dem Stillstand.</li> <li>• Höhenruderausschlag vor dem Stillstand des Flugzeuges.</li> <li>• Fehlende Abwärtslinie senkrecht.</li> </ul>
Tipps & Tricks	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Männchen lebt von der „Ruhe“ in den einzelnen Ausführungsphasen.</li> <li>• Daher vor dem hochziehen das Flugzeug beruhigen lassen.</li> <li>• Den Faden in die Mitte bringen und dort halten.</li> <li>• Querlage kontrollieren.</li> <li>• Weich hochziehen.</li> <li>• Beidhändig fliegen.</li> </ul>
Infos zur Flugsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Männchen ohne Einweisung.</li> <li>• Nie unter 500 m GND üben.</li> <li>• beim Umschlagen alle Ruder unbedingt festhalten.</li> <li>• Höhenruder/Tiefenruder auf Vollanschlag!</li> <li>• Nach dem Pendeln Knüppel neutral halten.</li> <li>• Es besteht die Gefahr, ins Trudeln bzw. Rückentrudeln zu kommen.</li> <li>• Höhenverlust ca. 100 Meter.</li> <li>• Kann aber bei ausgeglichenem Kräfteverhältnis wesentlich mehr werden.</li> </ul>

Förderverein Segelkunstflug

[www.segelkunstflug.com](http://www.segelkunstflug.com)